

„Klimaschutz und Atomausstieg gleichzeitig, das ist wie Tierschutz und Gemüseausstieg“, sagt Professor André Thess im Interview mit Roland Tichy.

„Zum 15. April werden in Deutschland die letzten drei verbliebenen Atomkraftwerke abgeschaltet. Als Alternative sollen erneuerbare Energien dienen, doch die Speichertechnologien sind nicht nur nicht ausreichend, sie sind auch noch nicht genug entwickelt. Gas zu verstromen, das sieht auch Thess nicht als Alternative: von den vielen Gaskraftwerken, die geplant sind, befinden sich zu wenige im Bau. Auch werden sie sich verzögern und teurer werden als geplant, sieht er voraus. Auch die Heizungspläne der Regierung kritisiert er: Wasserstoff als Kraftstoff oder zum Heizen braucht viel Energie. Energie, die ein AKW bereitstellen könnte. Auch E-Fuels sind eine Möglichkeit, müssen aber im Ausland produziert werden. Der Atomausstieg hat auch noch ein Problem: Wärmepumpen brauchen viel Strom. Strom, von dem es nun nochmals weniger gibt. Die Strompreise steigen. Das Motto „Klimaschutz und Energiewende“ ist ein Denkfehler der deutschen Klimapolitik. Sonnenenergie und Windkraft können den Strom, den die Industrie braucht, nicht produzieren.“

Webseite: <https://www.tichyseinblick.de>



Werbung

CONFESSIONS OF A GREENPEACE DROPOUT

THE MAKING OF
A SENSIBLE ENVIRONMENTALIST

PATRICK MOORE

REVISED EDITION 2012

